

Vorbereitung auf das Referendariat

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 13. November 2019 19:44

Ich oute mich jetzt mal:

1. Nein, ich würde keinem Bänker vertrauen, der bei unserem ersten Treffen in kurzer Hose vor mir sitzen würde. Es gibt Berufe, in denen man ein Mindestmaß an Seriosität ausstrahlen muss. Dazu gehört m.E. auch unserer, deshalb zu Punkt 2:

2. Ich halte es für falsch, wenn bei uns - vor allem "drüben" am Gymnasium, vereinzelt auch bei uns in der Abteilung - Kollegen in FlipFlops, mit Band-T-Shirt und Bermudas unterrichten. Auch die Kollegin, die allen Ernstes in der Weihnachtszeit während des Unterrichts (!) Rentierhörnchen trägt, halte ich für - sehr gelinde gesagt - lächerlich.

Warum? Wir sind, ob uns das passt oder nicht, Vorbilder. Und, auch das kann uns passen oder nicht, wir sind auch Vorgesetzte. Wenn ich nun vermittele, man könne jederzeit tragen, wonach einem gerade ist, sitzen die bald oben ohne in Vorstellungsgesprächen. Ich kenne durch meine Tätigkeit im Prüfungsausschuss einige Handwerksmeister. Bei den meisten können die Jungs wieder gehen (und nicht mehr wiederkommen), wenn sie die Mütze nicht abziehen. Auch hier gilt: Muss uns das gefallen? Nein. Ist es die Realität? Oh ja.